

Gesundheitsamt meldet 83 neue Corona-Infektionen

7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis Ludwigslust-Parchim bei 187,5 / Derzeit 910 aktiv infizierte

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (22.04.2021) 83 neue Corona-Infektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt aktuell bei 187,5 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Vortag lag sie bei 179,9.

Unter den Neuinfektionen sind weitere Positivfälle im Krankenhaus Hagenow. Dort haben sich insgesamt acht Menschen infiziert, darunter fünf Patienten und drei Mitarbeiter. Des Weiteren wurde ein Schüler der Schule Banzkow positiv getestet. Einen größeren Corona-Ausbruch, ein sogenanntes Corona-Cluster, gibt es bei der Firma Brügggen in Lübtheen. 38 weitere Mitarbeiter wurden positiv getestet, damit steigt die Gesamtzahl auf aktuell 60 Infizierte.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 910 (-55). 67 der Infizierten (+2) müssen im Krankenhaus behandelt werden, fünf davon (+/-0) intensivmedizinisch.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 6073 Menschen (+83) mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 4946 Personen (+135). Drei weitere Sterbefälle wurden heute an das Gesundheitsamt gemeldet. Landrat Stefan Sternberg sprach den Angehörigen sein Mitgefühl aus. In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 217 Menschen (+3) verstorben.

Mittlerweile wurden insgesamt 49.383 Impfungen im Landkreis gesetzt. Darunter sind 40.094 Impfungen von Biontech/Pfizer. Damit wurden bislang 27.135 Erstimpfungen und 12.959 Zweitimpfungen gesetzt. Mit dem Impfstoff von AstraZeneca wurden bislang 9289 Impfungen gesetzt – davon wurden 1600 Dosen an Hausärzte im Landkreis abgegeben.

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreihenfolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-lup.de/corona